

Berliner helfen

Berliner helfen e.V.

ist vom Finanzamt als gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Menschen in Not, der Jugend- und Altenhilfe und des öffentlichen Gesundheitswesens und der Gesundheitspflege anerkannt. Der Verein trägt das DZI-Spendensiegel. Verantwortliche Redakteurin ist Petra Götze.

Petra Götze

Ein Modellauto selbst bauen, farbenprächtige Kunstwerke nach einer uralten orientalischen Technik malen, auf der Bühne stehen und eine Rolle spielen – in der gelben Villa in Kreuzberg können Kinder entdecken, was ihnen Spaß macht und wo ihre Talente liegen. Und das unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten ihrer Eltern.

Seit 2004 bietet die gelbe Villa als Kreativ- und Bildungszentrum in einer ehemaligen wilhelminischen Stadtvilla am Fuße des Kreuzbergs auf vier Stockwerken eine Vielzahl von kostenfreien Workshops für Kinder- und Jugendliche – unter professioneller Betreuung und Anleitung durch ausgebildete Fachkräfte. Das Haus bietet dafür auf fünf barrierefreien Etagen Kunstateliers, Technik- und Medienwerkstätten mit 3D-Druck, einen Bandproberaum mit Instrumenten, ein Modeatelier, Ton- und Holzwerkstatt, Forschungslabore und einen Tanz- und Sportraum. Im Erdgeschoss lockt die Milchbar mit dem Duft frisch gebackener Waffeln.

Die Workshops sind so unterschiedlich wie die Kinder, die daran teilnehmen. In der Holzwerkstatt im Erdgeschoss sind in der Regel mehr Jungen als Mädchen zu finden. In den Winterferien haben die sieben- bis achtjährigen Kinder eine Woche lang an ihren Modellen gearbeitet. „Jedes Kind muss sich überlegen, was es bauen will und davon dann eine Skizze anfertigen. Ich gebe Anregungen und helfe dann beim Zuschneiden des Holzes und beim Schleifen“, erzählt Khalid. Er ist gelernter Bauzeichner und leitet seit 20 Jahren Workshops in der gelben Villa.

In der Werkstatt entstehen Autos und Nashorn-Menschen

Der siebenjährige Bilal hat eine Handyhülle gebaut und muss noch sein Automodell bemalen. Neo hat sich für eine Holzskulptur entschieden – halb Nashorn, halb Mensch mit beweglichen Armen. Für seinen Nashorn-Menschen fertigt er noch eine Aktentasche an. Der achtjährige Friedrich hat einen Hubschrauber gebaut, mit Batterieanschluss für die Rotorblätter. „Fliegen kann der nicht, ist als Ventilator gedacht“, erklärt der junge Konstrukteur. Liane (8) hat eine kleine Truhe gebaut und einen Fisch mit großer Rückenflosse entworfen, den sie mit ozeanblauer Farbe bemalt.

Ein Stockwerk höher ist viel Bewegung im großen Probenraum: die acht- bis elfjährigen Teilnehmerinnen proben das Stück „Der Tag, an dem die Kinder es selber schaffen“. Es geht um eine Schulklasse, die wegen einer Riesenpflanze nicht in die Sporthalle kommt. „Das Stück handelt davon, wie die Kinder sich trotz unterschiedlicher Charaktere zusammenraufen, verschiedene Methoden ausprobieren und eine Lösung finden“, erklärt Sylvia Schwarz, Theaterpädagogin und Leiterin des Workshops. Mit großer Freude schlüpfen die Mädchen in die Kostüme für ihre Rollen als „Klassentussi“ – mit weißen Pumps und Täschen – oder als Hausmeister mit dickem (Kissen)-Bauch. Zur Aufführung des Stücks am letzten Tag des Workshops sind natür-



Die Mädchen des Theater-Workshops proben für den großen Auftritt in der gelben Villa.

MAURIZIO GAMBARINI / FUNKE FOTO SERVICES

Bühne frei für Fantasie und Action

Im Kreuzberger Kreativ- und Bildungszentrum gelbe Villa können Kinder in kostenfreien Workshops ihre Talente entdecken - und jede Menge Spaß haben



Zeigt her eure Bilder: Künstlerin Mine Güccük mit den Teilnehmerinnen des Ebru-Kurses.

MAURIZIO GAMBARINI / FUNKE FOTO SERVICES



Dieser Film wird gruselig: Die Jungs vom Filmworkshop müssen sich lautstark gegen Aliens wehren.

MAURIZIO GAMBARINI / FUNKE FOTO SERVICES

Die gelbe Villa

Die gelbe Villa in der Wilhelmshöhe 10 in Kreuzberg bietet vormittags und nachmittags eine Vielzahl von Aktivitäten für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren. Alle Workshops zu Theater und Kunst, Tanz und Sport, in Holz- und Tonwerkstätten, einem Modeatelier und im Frühjahr im Garten sind für die Teilnehmer kostenfrei. Es gibt spezielle Angebote in den Schulferien und Projektwochen für Schulen, Veranstaltungen und Lesungen. Informationen und Anmeldung zu den Workshops auf www.die-gelbe-villa.de

lich Eltern und Freunde eingeladen.

Noch ein Stockwerk höher geht es sehr ruhig und konzentriert zu. Zehn Mädchen und ein Junge üben sich in der tausend Jahre alten orientalischen Kunst Ebru. Dabei wird mit Farben auf Wasser gemalt und das Ergebnis dann auf besonderes Papier übertragen. So entstehen farbenprächtige Marmorierungen. Workshop-Leiterin Mine Güccük ist Künstlerin und Expertin für diese Technik, die sie den Kindern geduldig und sorgfältig zeigt. „Dank der Spenden können wir Piment-Erdfarben und Ochsen-galle verwenden, die Original-Materialien für Ebru“, sagt sie. Jedes Kind darf sein persönliches Lieblingswerk aussuchen, das dann ausgestellt wird. Noch ein Stockwerk höher in der gelben Villa das Kontrastpro-

gramm: Im Filmworkshop geht es um Spannung und Action im Überlebenskampf Aliens gegen die Menschheit. Die Handlung: Vier Freunde haben sich zusammengesetzt, um wertvolle Perlen zu finden, die ihre Vorfahren den Außerirdischen gestohlen haben. Nun müssen diese Perlen gefunden und zurückgegeben werden, sonst wird die Erde zerstört... Die Story haben sich die neun- bis elfjährigen selbst ausgedacht, die Storyboards geschrieben und die Charaktere entwickelt. Gedreht wird mit Handkamera und Stativen – alle sind begeistert bei der Sache und lassen sich auch durch den Besuch am Set nicht stören. In den Pausen stärken sich die jungen Künstlerinnen und Künstler aus den Workshops mit einer frisch gebackenen Waffel in der Milchbar.

„In der gelben Villa mischen sich Kids mit ganz unterschiedlichen kulturellem, religiösem oder sozialem Hintergrund. In den kostenfreien Workshops bekommen sie die Möglichkeit, Selbstbewusstsein und Sozialkompetenz zu entwickeln. Es geht uns um kulturelle und sprachliche Bildung, Bewegungsförderung und Chancengerechtigkeit für junge Menschen“, sagt Andreas Koepcke von der gelben Villa.

Träger des Bildungs- und Kreativzentrums in Kreuzberg ist die Hamburger Stiftung Jovita. Die Workshops und Ferienangebote werden durch Spenden ermöglicht. Berliner helfen e.V., der Verein der Berliner Morgenpost, unterstützt die Programme der gelben Villa seit vielen Jahren.

Am 25. April öffnet die 19. Berliner Freiwilligenbörse von 11 bis 16 Uhr ihre Türen – in diesem Jahr unter dem Motto „Zusammen.Stark.Bleiben“. Die Freiwilligenbörse im Roten Rathaus bietet Vereinen, Organisationen und Initiativen die Gelegenheit, ihre Projekte sichtbar zu machen, Möglichkeiten des freiwilligen Engagements vorzustellen und neue Mitstreiter für ihre Arbeit zu gewinnen. Wie in den vergangenen Jahren werden hunderte Besucher erwartet. Organisiert wird die Börse von der Landesfreiwilligenagentur Berlin, die Vereine und Organisationen eingeladen hat, sich als Aussteller zu bewerben. Die Börse findet im und vor dem Roten Rathaus statt. Infos unter www.berliner-freiwilligenboerse.de Gö



Einfach den Code mit der Kamera vom Handy scannen und direkt spenden

www.berliner-helfen.de

Spendenkonto:

SozialBank:

IBAN DE73 3702 0500 0003 3071 00
BIC BFSWDE33XXX



Krebsaktionstag am heutigen Sonnabend

„Gemeinsam gegen Krebs“ lautet das Motto des 12. Krebsaktionstages. Er findet im Rahmen des Deutschen Krebskongresses am heutigen Sonnabend von 10 bis 15 Uhr im CityCube Berlin an der Ecke Jaffestraße/Messedamm statt. Vorträge, eine Podiumsdiskussion und zahlreiche Infostände bieten ein vielfältiges Informationsangebot für Patienten, Angehörige und Interessierte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; der Eintritt ist frei. Es gibt praxisnahe Vorträge zu Themen wie finanziellen Problemen durch die Erkrankung, tumorbedingter Fatigue oder der Rückkehr in den Beruf. Der Krebsaktionstag wird von der Berliner Krebsgesellschaft, der Stiftung Deutsche Krebshilfe und der Deutschen Krebsgesellschaft veranstaltet. Gö

Börse für freiwilliges Engagement